

Ankündigung und Plan - Entwurf
einer
Sammlung der Quellen deutscher Geschichten des Mittelalters.

Drei hundert Jahre, weniger nur dreizehn, sind verflossen, seit Beat Bild, genannt Nhenanus, den Anfang machte mit Herausgabe gesammelter Quellen, Schriftsteller deutscher Geschichten des Mittelalters.

Nach ihm folgten im sechszehnten Jahrhunderte noch sieben vergleichbare Sammlungen, im siebenzehnten deren fünf und im achtzehnten sechs, allein in Deutschland; ungerechnet die große Menge solcher Schriftsteller, welche theils in besondern Ausgaben, theils vermischt in allerlei andern Sammlungen von vielerlei Titeln erschienen, theils auch noch in der Handschrift hier und da verborgen liegen.

Dadurch ist eine übergroße Menge historischer Quellschriften gehäuft worden, welche selbst die eifrigsten Forscher abschrecken muß. Manche Schriften sind zweis, dreis und mehrmal mitgetheilt, ohne den mindesten Gewinn für ihren Gebrauch. Denn auch die besten dieser neunzehn Sammlungen sind bei kritischer Prüfung nicht frei von dem Vorwurfe mehr oder minder nachlässiger Behandlung befunden worden, so daß, mit Bacch zu reden, der vermeinte Reichthum wahre Dürftigkeit erzeugt hat a).

Es ist in der That zu verwundern, wie bei den Fortschritten der historischen Kritik, zumal im 18ten Jahrhunderte, von berühmten Männern so vieles Überflüssige ohne Unterschied konnte dem Drucke übergeben werden, und fast

a) Interim nil mirum est, si opinio copiae, causam inopiae dederit. Organon II. lxxxv.